



HESSISCHER LANDTAG

08. 12. 2016

Kleine Anfrage

des Abg. Lenders (FDP) vom 14.07.2016

betreffend Planungsmittel Bundesverkehrswegeplan 2030

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Vorbemerkung des Fragestellers:

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage (Drs. 19/3319, Antwort vom 07.06.2016) stellt die Landesregierung den aktuellen Planungsstand der im ersten Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes 2030 (BVWP 2030) in Hessen vorgesehenen Maßnahmen der Kategorien "Vordringlicher Bedarf" und "Vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung" dar. Diese insgesamt 73 für Hessen vorgesehenen Maßnahmen haben laut Bundesverkehrsministerium auch eine echte Realisierungschance, weil die notwendigen Investitionsmittel vom Bund zur Verfügung gestellt werden sollen.

Von den 73 hessischen Bundesfernstraßenmaßnahmen sind gegenwärtig 35 mit dem Vermerk "ohne Planung" versehen, für fünf läuft die Verkehrsuntersuchung, für weitere sechs läuft die Vorplanung, für fünf Maßnahmen ist der Vorentwurf in Bearbeitung, für eine Maßnahme ist der Vorentwurf abgeschlossen, für 12 Maßnahmen ist das Planfeststellungsverfahren beantragt, für vier Maßnahmen hat die Planfeststellungserörterung stattgefunden, für vier weitere Maßnahmen ist der Planfeststellungsbeschluss ergangen, aber nur für eine einzige der vorgesehenen Maßnahmen liegt ein unanfechtbarer Planfeststellungsbeschluss vor.

Vorbemerkung des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung:

Der Fragesteller bezieht sich in seiner Kleinen Anfrage auf die vordringlichen Maßnahmen des Entwurfs für den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 und verweist hierzu auf die Antwort zur Kleinen Anfrage 19/3319. Da zwischenzeitlich das Bundeskabinett am 3. August 2016 den BVWP 2030 beschlossen hat und es dabei noch zu einigen Veränderungen gegenüber dem angesprochenen Entwurf gekommen ist, werden in den nachfolgenden Antworten die vordringlichen Maßnahmen des abschließenden BVWP 2030 vom 3. August 2016 zugrunde gelegt (s. Anlage). Ich weise darauf hin, dass der Bundestag noch nicht abschließend über die letztlich relevanten Ausbaugesetze beschlossen hat, so dass sich auch hier noch Änderungen ergeben können.

Der Bund hat die Investitionen in die Erhaltung der Bundesfernstraßen in den letzten Jahren deutlich erhöht und beabsichtigt, diese in Anbetracht des hohen Erhaltungsbedarfs auch in den kommenden Jahren auf hohem Niveau bereitzustellen. Die Planungsleistungen als Voraussetzung für die bauliche Umsetzung von Erneuerungsvorhaben sind vom Land als Auftragsverwaltung zu erbringen. Um die vom Bund zugewiesenen Investitionsmittel im erforderlichen Umfang umzusetzen, ist das Land Hessen daher gehalten, den größeren Teil der vom Haushaltsgesetzgeber zur Verfügung gestellten Mittel für Ingenieurfreumdleistungen für diese Projekte einzusetzen. Für den Bereich der Planung von Neubaumaßnahmen verbleibt daher nur ein relativ geringerer Anteil.

Zudem verweise ich auf die Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern am 14.10.2016 in Berlin. Hier wurde im Rahmen der Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab dem Jahr 2020 die Gründung einer "Infrastrukturgesellschaft Verkehr" beschlossen. Die Diskussion zur konkreten Ausgestaltung dieser Gesellschaft hinsichtlich des Umfangs der zu übernehmenden Aufgaben ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Es bestehen weiterhin zahlreiche offene Fragen, u.a. hinsichtlich Planung, Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Planungsmittel sind aktuell für die im BVWP 2030 gelisteten Maßnahmen vorgesehen?

Nach derzeitigem Stand sollen für die Planung der vordringlich bewerteten Maßnahmen bis zur Baureife in der Laufzeit des neuen BVWP bis zum Jahr 2030 Planungsressourcen in der Größen-

ordnung von rund 200 Mio. € zur Verfügung gestellt werden. Diese setzen sich zusammen aus rund 100 Mio. € für die Vergabe von Planungen an die DEGES sowie rund 7 Mio. € jährlich für Ingenieurvergaben durch Hessen Mobil und für eigenes Personal von Hessen Mobil.

In welcher genauen Höhe künftig Planungsmittel für die im BVWP 2030 gelisteten vordringlichen Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden, bleibt dem Hessischen Landtag als Haushaltsgesetzgeber vorbehalten.

Frage 2. Wie verteilen sich gegenwärtig die Planungsmittel auf die in der Anlage zur Drs. 19/3319 aufgeführten Maßnahmen im Einzelnen?

Bezüglich der Verteilung der Planungsmittel kann erst nach Fertigstellung der hessischen Priorisierung der vom Bund vordringlich eingestuften Maßnahmen eine Aussage getroffen werden, da erst dann eingeschätzt werden kann, wann für welches Projekt die Planung aufgenommen bzw. weiter betrieben werden soll. Die Priorisierung soll, wie in der Antwort auf die Drs. 19/3319 dargestellt, möglichst zeitnah nach der Verabschiedung des Fernstraßenausbaugesetzes abgeschlossen werden.

Frage 3. Wie hoch ist der Planungsmittelbedarf in den kommenden Haushaltsjahren (bis 2022) für die einzelnen Maßnahmen, um diese jeweils sach- und bedarfsgerecht zur Baureife zu führen?

Frage 4. Wie hoch ist der Planungsmittelbedarf in den kommenden Haushaltsjahren jeweils (bis 2022) für die einzelnen Maßnahmen der Kategorie "Vordringlicher Bedarf - Engpassbeseitigung" (alle Ausbaumaßnahmen an den Bundesautobahnen A 3, A 5, A 45, A 60, A 66, A 67 und A 661), um für diese spätestens bis 2022 Baureife zu erlangen?

Die Fragen 3 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Planungszeiten der im BVWP 2030 als vordringlich eingestuften Projekte gehen in vielen Fällen bis zum Jahr 2030 oder darüber hinaus. Eine Angabe der bis 2022 erforderlichen Mittel würde viele Projekte nicht in ihrem vollen Planungsumfang erfassen.

Zudem wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Wiesbaden, 21. November 2016

Tarek Al-Wazir

Anlagen

BVWP 2030

VB/ VB-E Maßnahmen

Straße		Gesamt- projekt	Projekt	von	Kabinetts- beschluss August 2016	Planungs- stand
			nach			
A	3	A3-G30-HE	AS Flughafen Stadt Frankfurt/ M.	Mönchhof Dreieck	VB-E	Plafe
A	3	A3-G20-HE	Wiesbadener Kreuz	Mönchhofdreieck	VB-E	oP
A	3	A3-G30-HE	Offenbacher Kreuz		VB-E	VU
A	3	A3-G20-HE	Wiesbadener Kreuz		VB-E	VU
A	3	A3-G30-HE	Frankfurter Kreuz	Offenbacher Kreuz	VB-E	oP
A	5	A5-G10-HE	Bad Homburger Kreuz	AS Friedberg	VB-E	VE
A	5	A5-G20-HE	Nordwestkreuz Frankfurt	Westkreuz Frankfurt	VB-E	oP
A	5	A5-G10-HE	AD Reiskirchen	AD A 5/A 49	VB-E	oP
A	5	A5-G20-HE	Bad Homburger Kreuz		VB-E	VE
A	5	A5-G20-HE	Nordwestkreuz Frankfurt		VB-E	oP
A	5	A5-G20-HE	Darmstädter Kreuz		VB-E	VE
A	5	A5-G11-HE	Westkreuz Frankfurt		VB-E	oP
A	5	A5-G20-HE	Bad Homburger Kreuz	Nordwestkreuz Frankfurt	VB-E	VE
A	5	A5-G20-HE	Westkreuz Frankfurt	Frankfurter Kreuz	VB-E	oP
A	44	A44-G60-NW-HE	AK Kassel West	AD Kassel Süd	VB	VE
A	45	A45-G10-NW-HE	AS Haiger/Burbach	AK Gambach	VB-E	VE
A	45	A 45-G50-NW-HE	AS Haiger/Burbach	AS Wilnsdorf	VB-E	oP
A	60	A60-G10-HE	Mainspitz Dreieck	AD Rüsselsheim	VB-E	oP
A	66	A66-G10-HE	Schiersteiner Kreuz	Wiesbadener Kreuz	VB-E	oP
A	67	A67-G10-HE	Mönchhof Dreieck	Rüsselsheimer Dreieck	VB-E	VE
A	67	A67-G10-HE	Damstädter Kreuz	AS Lorsch	VB-E	VE
A	67	A67-G10-HE	Rüsselsheimer Dreieck	Damstädter Kreuz	VB-E	oP
A	661	A661-G30-HE	Bad Homburger Kreuz	AS Bad Homburg	VB-E	oP
B	3	B3-G10-HE	OU Karben/Kloppenheim		VB	VU
B	3	B3-G10-HE	OU Karben/Okarben		VB	VU
B	3	B3-G10-HE	OU Butzbach (A 5 - Windhof)		VB	oP

BVWP 2030 VB/ VB-E Maßnahmen

Straße		Gesamt- projekt	Projekt	von	Kabinetts- beschluss August 2016	Planungs- stand
			nach			
B	8	B8-G20-HE	Bad Camberg - Erbach	Erbach	VB	Plafe
B	8	B8-G40-HE	OU Glashütten		VB	oP
B	8	B8-G20-HE	Limburg Lindenholzhausen	Lindenholzhausen	VB	VU
B	8	B8-G50-HE	OU Waldems/Esch		VB	oP
B	8	B8-G20-HE	Brechen	Niederbrechen	VB	oP
B	27	B27_B452-G10-HE	VS zw A44 AS ESW u OU Reichensachsen		VB	Plafe
B	27	B27_B452-G10-HE	OU Reichensachsen		VB	Plafe
B	27	B27-G20-HE	OU Ludwigsau / Friedlos		VB	VU
B	27	B27_B452-G10-HE	OU ESW / Eltmannshausen+Niddawitzhausen		VB	oP
B	38	B38-G10-HE	OU Mörlenbach		VB	Plafe
B	38	B38-G10-HE	OU Rimbach und Fürth/Lörzenbach		VB	oP
B	38	B38-G20-HE	Groß-Bieberau		VB	oP
B	42	B42-G10-HE	TOU Rüdesheim am Rhein	" Auf der Lach"	VB	oP
B	44	B44-G30-HE	Groß-Gerau-Dornheim		VB	Plafe
B	45	B45-G10-HE	Dieburg/ Groß Umstadt	Groß-Umstadt	VB	oP
B	47	B47-G10-HE	OU Rosengarten		VB	Plafe
B	47	B47-G10-HE	OU Bürstadt		VB	Plafe
B	47	B47-G10-HE	OU Bürstadt o	w Lorsch	VB	Plafe
B	49	B49-G10-HE	OU Reiskirchen und Lindenstruth		VB	Plafe
B	49	B49-G10-HE	OU Grünberg		VB	oP
B	62	B062-G10-HE	Eckelshausen		VB	VE
B	62	B62-G60-HE-TH	OU Philipthal/ Röhrigshof		VB	oP
B	62	B62-G40-HE	Lahntal/Göttingen		VB	oP
B	62	B062-G10-HE	Buchenau		VB	oP
B	83	B83-G10-NW-HE	Bad Karlshafen		VB	Plafe
B	83	B83-G20-HE	OU Rothenburg / Lisperhausen		VB	VE

BVWP 2030

VB/ VB-E Maßnahmen

Straße		Gesamt- projekt	Projekt	von	Kabinetts- beschluss August 2016	Planungs- stand
			nach			
B	249	B249-G10-HE	OU Eschwege		VB	Plafe
B	252	B252-G10-HE	Twiste		VB	Plafe
B	252	B252-G20-HE	Ernsthausen		VB	VE
B	253	B253-G10-HE	Breidenbach		VB	Plafe
B	253	B253-G10-HE	Fronhausen/ Wissenbach		VB	oP
B	254	B254-G40-HE	Wartenberg/Landenhausen		VB	Plafe
B	254	B254-G40-HE	Lauterbach/Maar und Lauterbach		VB	Plafe
B	254	B254-G40-HE	Wartenberg/Angersbach		VB	Plafe
B	260	B260-G10-HE	OU Schlangenbad / Wambach	Wambach	VB	Plafe
B	275	B275-G40-HE	OU Idstein-Eschenhahn		VB	Plafe
B	275	B275-G60-HE	OU Ortenberg/Selters		VB	oP
B	275	B275-G70-HE	Ober-Mörten		VB	oP
B	275	B275-G60-HE	OU Friedberg/OU Ossenheim		VB	oP
B	275	B275-G60-HE	OU Ranstadt/Ober-Mockstadt		VB	oP
B	275	B275-G60-HE	OU Florstadt/Nieder-Mockstadt		VB	oP
B	275	B275-G60-HE	OU Nieder-Florstadt und Ober- Florstadt		VB	oP
B	276	B276-G20-HE	Bieber		VB	Plafe
B	455	B455-G40-HE	OU Wiesbaden-Fichten		VB	oP
B	455	B455-G20-HE	AS Friedberg - K11	K11	VB	VU
B	456	B456-B275-G10-HE	OU Usingen		VB	Plafe
B	456	B456-G20-HE	OU Wehrheim / Oberursel		VB	oP
B	469	B469-G10-BY-HE	Ausbau A 3 - A 45		VB	oP
B	486	B486-G20-HE	Mörfelden-Walldorf (A 5)	OU Langen	VB	Plafe
B	486	B486-G20-HE	OU Mörfelden		VB	Plafe
B	486	B486-G10-HE	Rödermark-Urberach		VB	oP
B	519	B519-G10-HE	OU Hofheim / Kriftel		VB	Plafe

BVWP 2030

VB/ VB-E Maßnahmen

Straße		Gesamt- projekt	Projekt nach	von	Kabinetts- beschluss August 2016	Planungs- stand
B	519	B519-G10-HE	OU Weilbach		VB	oP
B	521	B521-G20-HE	OU Altstadt		VB	VE

Erklärungen	
oP	ohne Planung
VU	Voruntersuchung/ - planung
VE	Vorentwurf
PlaFe	Planfeststellung